

**Stadt Weiden i. d. OPf.
Herrn Oberbürgermeister
Kurt Seggewiß
-Neues Rathaus-
92637 Weiden i. d. OPf.**

08. März 2010
Ri/Ra

Resolution zur Stadtratssitzung am 22. März 2010

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die aktuell von der Bundesregierung eingesetzte „Gemeindefinanzkommission“ hat u. a. den Auftrag, die Abschaffung der Gewerbesteuer zu prüfen. Die Gewerbesteuer ist trotz konjunktureller Schwankungen die wichtigste kommunale Einnahmequelle. In der Stadt Weiden macht die Gewerbesteuer ca. ein Viertel der Gesamteinnahmen und fast 50 % der Steuereinnahmen aus.

Eine Abschaffung hätte also dramatische Auswirkungen auf den Haushalt der Stadt Weiden und die kommunale Finanzkraft. Die bisher angedachte Kompensation durch eine höhere Beteiligung an der Umsatzsteuer bzw. einen kommunalen Aufschlag auf die Lohn- und Einkommensteuer erscheint hier keine gleichwertige Alternative. Vielmehr werden Kommunen wie Weiden, die sich intensiv um Gewerbe und Unternehmen bemühen, durch die Abschaffung der Gewerbesteuer bestraft. Dies kann der Stadtrat der Stadt Weiden nicht hinnehmen.

Daher fordert der Stadtrat der Stadt Weiden die Bundesregierung auf, die Gewerbesteuer in ihrer Form als kommunale Steuer beizubehalten.

Darüber hinaus fordert der Stadtrat die „Gemeindefinanzkommission“ auf, die durch die Finanz- und Wirtschaftskrise besonders betroffenen Gemeinden und Kommunen durch eine Neuordnung der Kommunalfinanzen zu stärken und wieder handlungsfähig zu machen.

Zur näheren Begründung spreche ich selbst

**Mit freundlichen Grüßen
SPD-Stadtratsfraktion Weiden i. d. OPf.**

Roland Richter
Fraktionsvorsitzender